

AVS-Sektion Passeier: geplante Wegsanierungen 2010

Weg 10A von Moos nach Stuls

Es handelt sich um den vor dem Straßenbau einzigen Fußweg von Moos nach Stuls. Sanierungsbedürftig sind die zwei etwa gleich langen Abschnitte (jeweils ca. 220 m, 45 bzw. 60 hm) zwischen der 1. und 2. Serpentine der Timmelsjochstraße und zwischen der Timmelsjochstraße (oberhalb der 2. Serpentine) und der Straße nach Stuls.

Die verhältnismäßig zahlreichen Wanderer zwischen Moos und Stuls benutzen meist die vielbefahrene Timmelsjoch- und Stuller Straße (beide ohne Gehsteig), da die Abzweigungen des alten Weges kaum sichtbar sind und nur noch ältere Einheimische den Weg kennen.

Notwendige Arbeiten: beide Abschnitte ausräumen und aushacken, nachgraben, einige Stein- oder Holzstufen setzen (besonders in Straßennähe), im oberen Abschnitt an einer leicht ausgesetzten Stelle und bei den Abzweigungen in Straßennähe jeweils kurze Zäune errichten.

Weg 8 von Oberfalkwand zur Silberhütthöhe (Stuls)

Es handelt sich hier um einen uralten Weg von den Falkwandhöfen zur Silberhütthöhe (urzeitliche Siedlungsstätte), der sich durch den sehr steilen Südosthang des weithin sichtbaren Felskegels empowindet (561 m, 132 hm). Durch eine 2009 errichtete Brücke ist es nun nach vielen Jahren wieder möglich, den Weg zu begehen. Der Weg ist an einigen Stellen etwas ausgesetzt. Dieser Weg bietet neue Möglichkeiten von Rundwanderungen von Stuls oder St. Leonhard bzw. Glaiten aus.

Notwendige Arbeiten: ausräumen und aushacken, nachgraben, mehrere Steinstufen und Stützmauern erneuern und teilweise neu setzen. An ausgesetzten Stellen einen Zaun errichten oder Halteseile anbringen.